

# > HOHER BURGSTALL



Der Hohe Burgstall, gesehen vom Niederen.

**Region:** Stubaital

**Zusammenfassung:** Rundwanderung mit optionaler kurzer Klettereinlage

**Talort:** Fulpmes

**Ziele:** Hoher Burgstall, 2611m; Niederer Burgstall

**Ausgangspunkt:** Bergstation der Kreuzjochbahn (Schlick 2000). Parkplatz bei der Talstation.

## Route:

Von der Bergstation der Kreuzjochbahn führt ein gut ausgebauter Weg am westlichen Hang des Kreuzjochs entlang uns auf das Sennjoch, wo auch der im Sommer nicht fahrende Sessellift aus der Schlick endet. Hinter dem Sennjoch geht es weiter bergan, bis sich der Weg teilt und die Strecke unterhalb des Niederen Burgstalls deutlich alpiner wird. Der Weg zieht sich am Südhang des Niederen Burgstalls entlang und mündet schließlich im Burgstalljoch. Nach rechts kann man hier einen kurzen Abstecher auf den Niederen Burgstall machen, bevor es zum Hohen Burgstall hinauf geht.

Hierfür gibt es zwei Varianten: Entweder geht man nach links und quert den Osthang des Hohen Burgstalls und steigt durch Lawinverbauungen und später Fels auf alpinen Steig zum Gipfel hinauf; oder man geht nach rechts und steigt von Norden durch ein luftiges Geröllfeld und dann ein kurzes Stück seilgesichert in leichter Kletterei (I-II) durch einen breiten Kamin zum Gipfel auf.

Der Abstieg erfolgt auf dem Anstiegsweg, wobei es sich nicht empfiehlt, durch den Nordwandkamin abzusteigen! Als Variante kann man später vom Sennjoch am Osthang des Kreuzjochs kurz absteigen, dann immer leicht ansteigend zurück zur Bergstation wandern, wobei man noch - sozusagen en passant - den kleinen Gipfel der Kreuzjochs selbst mitnehmen kann.

## Zeit:

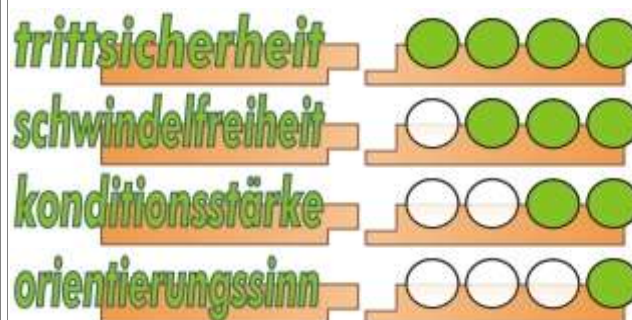
Bergstation Kreuzjochbahn - Niederer Burgstall ca. 1 Std.,

Niederer Burgstall - Hoher Burgstall ca. 3/4 Std.,

Hoher Burgstall - Kreuzjoch - Bergstation ca. 1 1/2 Std.,

Gesamtdauer ca. 4 Std.

## Anforderungen:



## Streckenprofil

POWERED BY [GPS-TRACK-ANALYSE](#)

